

Dieses Abstract entstand im Rahmen eines Planspiels für Medizinstudierende im Kurs "Arzt und Unternehmer" der Ludwig-Maximilians-Universität im Wintersemester 2014/2015. Die Namen und sonstigen Angaben sind fiktiv.



# Familienpraxis

Allgemeinmedizin · Orthopädie · Kinderheilkunde

---

## Businessplan

## Gemeinschaftspraxis Altenerding

Laurenz Pauleikhoff · Thomas Schneider · Tatjana Neuhierl · Helena Link  
Leyla Scharf · Arndt Stahler · Maximilian Link · Leonora Schmidt  
Coach: Manfred Metzger-Buschor



# Inhaltsverzeichnis

1. Executive Summary .....	2
2. Die Geschäftsidee .....	3
2.1. Gründungsvorhaben .....	3
2.2. Patientennutzen .....	3
2.3. Leistungsspektrum, Kosten, Preise .....	6
3. Das Unternehmen .....	11
3.1. Die Ärzte .....	11
3.2. Praxisübernahme .....	12
3.3. Kooperationsform .....	13
3.4. Unternehmensziele .....	13
4. Marketing .....	15
4.1. Standort .....	15
4.2. Zielmarkt .....	16
4.3. Wettbewerbsanalyse .....	18
4.4. Marketingstrategien .....	20
4.5. Corporate Design .....	21
5. Organisation und Praxisausstattung .....	22
5.1. Organisation und Aufgabenverteilung der Ärzte .....	22
5.2. Personal .....	23
5.3. Praxisausstattung .....	25
6. Finanzplan .....	27
6.1. Absatzplanung und Gewinnentwicklung .....	27
6.2. Liquiditätsplan und Finanzierung .....	28
6.3. Umsatz- und Rentabilitätsvorschau .....	30
7. Chancen und Risiken .....	31
7.1. Ziele .....	31
7.2. SWOT Matrix .....	31
7.3. Kombinationen und sich ergebende Strategien .....	32
8. Ethik .....	34
9. Zukunftsvisionen .....	36
10. Anlagen .....	37



# 1. Executive Summary

Gegenstand der Gründung ist die allgemeinmedizinische und fachärztliche Versorgung in der ländlichen, aber infrastrukturell gut angebundenen Region Altenerding mit einem Leistungsspektrum, welches die Zielgruppe **junger Familien, berufstätiger, sportbegeisterter und gesundheitsbewusster Patienten** ideal versorgt.

Hierzu wird ein hausärztlicher Sitz der Kassenärztlichen Vereinigung Bayern (KVB) beantragt, welcher in der Region Erding entstehen wird, sowie ein orthopädischer und pädiatrischer Sitz inklusive Patientenstamm, Inventar und Personal übernommen.

Diese Fachrichtungen führen wir in einer gemeinsamen Partnerschaftsgesellschaft zusammen und beziehen eine gemeinsame Mietimmobilie.

Schwerpunkt der Behandlung ist die allgemeinmedizinische und konservative Versorgung junger und erwachsener Patienten, welche auch **alternative Therapieoptionen** wie Homöopathie und Akupunktur sowie individuelle Gesundheitsleistungen beinhaltet. Dieses Konzept ermöglicht eine Betreuung von Kindesbeinen an ohne wechselnde Bezugspersonen und Lokalitäten.

Aufgrund der direkten Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel sowie der **günstigen Konkurrenzsituation** in der Gemeinde Altenerding ist ein großes Einzugsgebiet mit einer wachsenden Nachfrage des Leistungsspektrums zu erwarten. Steigende Popularität der Region durch die lokale Industrie sowie wachsende Bevölkerungszahlen in den nächsten Jahren untermauern diese Annahme.

Zur Gründung werden ein Darlehen in Höhe von 270 000€ sowie Eigenkapital in Höhe von 90 000€ verwendet. Ein Jahresüberschuss wird ab dem zweiten Jahr erwirtschaftet, Gewinn ab dem dritten Jahr.

In naher Zukunft sind eine Erweiterung des Leistungsspektrums durch Erwerb weiterer **Zusatzbezeichnungen** der Ärzte sowie Schulungen der Mitarbeiter im Rahmen von **Disease Management Programmen (DMP)** geplant. Neben einer Verstärkung des Personals sowie einer Partnerschaft mit dem hiesigen Flughafen soll außerdem an der studentischen Lehre als **Lehrpraxis der LMU** mitgewirkt werden.